

JAHRESBERICHT SPIELZEIT 2020/2021

Kleintheater Luzern



3 EDITORIAL

Actio = Reactio = Actio

4 PROGRAMM

Ein Flickenteppich

Koproduktionen/Premieren

Grosse Kleinkunst

Partnerschaften

Digitale Bühne

12 SAISONUNÜBERSICHT

14 FINANZEN UND ZAHLEN

Finanzen

Jahresabschluss

21 KULTURVERMITTLUNG

Projekte und Partnerschaften

Kultur Inklusiv

25 THEATERBAR INTERMEZZO

Schieben und Hoffen

26 KLEINTHEATER-TEAM

Inhouse-Herausforderungen

Organigramm

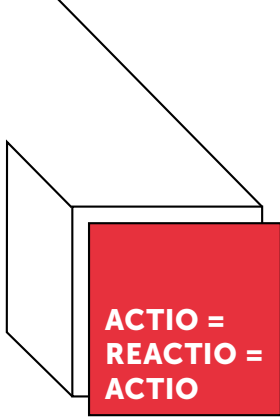
Personen

Bilder:

«Wir sind wieder da» Kundgebung
der Luzerner Theaterhäuser
zum Saisonstart (Titelbild),

Die Seilschaft





LIEBE LESENDE

Sie erinnern sich an die Geschichte des Baron von Münchhausen, der sich selber am Schopf packte, aus dem Sumpf zog und damit sich und sein Pferd aus einer misslichen Lage befreite? «Unmöglich!», denken sich die Physikverständigen unter Ihnen wohl, «300-jährige Fake News vom Lügenbaron!». Und ja, natürlich verbittet das dritte Newtonsche Gesetz ein solches Unterfangen. Im Prinzip. Aber eben doch nicht ganz. Die Kraft der Phantasie – wie wir sie auch im Theater kennen – hat eine ganz eigene Hebelwirkung. Sie überwindet Zeit und Raum und Schwerkraft. Sie sorgt dafür, dass Menschen neugierig und mutig sind, weil alles Tun mit der Vorstellung davon beginnt. Und egal wie die tatsächlichen Umstände gewesen sein mögen, die den Freiherrn in den Sumpf und wieder hinausgeführt haben, so ist es nicht nur eine hochnotkomische, sondern auch eine hoffnungsvolle Anekdote von einem, der sich selbst zu helfen wusste. In Zeiten wie diesen. In Zeiten wie diesen bedeutet actio = reactio vielleicht etwas anderes.

Unser Spielplan 20/21 war gut gefüllt mit Actionen und Spektakeln als wir im September loslegten. Neu war, dass sich die Nebenbuhlerin aus der letzten Saison nun einfach selber in jeder Produktion als Hauptrolle besetzte. Eine Diva ohne Manieren, die alle anderen zu ihren Komparsen machte. Was in der Folge aufgeführt wurde und wie es im Theater zu und her ging, davon handelt dieser Jahresbericht. Aber er handelt auch davon, wie wir der Diva als Team die Stirn boten und uns Stück für Stück aus eigener Kraft aus dem Sumpf zogen. Back on track.

Mit Hilfe von Teamgeist, Stehaufmännchenmentalität, neuen Ideen, Zukunftsmusik und dank der (finanziellen) Unterstützung und der Power von ganz vielen Menschen und Institutionen. Ein Gemeinschaftswerk, das (re)agiert auf die missliche Lage und so die Schwere überwindet.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre,
Sonja Eisl, Judith Rohrbach und das Kleintheater-Team



PROGRAMM

EIN FLICKENTEPPICH

Der Spielplan der Saison 20/21 gleicht einem Flickenteppich: Auf den ersten Blick bunt und divers, wie man es vom Kleintheater-Programm gewohnt ist. Erst beim genauen Hinsehen erkennt man die vielen unterschiedlichen Einzelteile, die in mühsamer Handarbeit eingepasst und zusammengenäht, wieder aufgetrennt und an anderer Stelle neu verbunden wurden. Man sieht aber auch deutliche Löcher, und in der Mitte herrscht gar gähnende Leere, die abgelöst wird von einem neuartigen Gewebe. Gegen Ende nimmt das Gewobene eine bizarre Form an; statt weiter längs, verläuft alles in die Breite.



LICHT-
BLICKE
DER
SAISON

KOPRODUKTIONEN/PREMIEREN

Erfreulich ist der Umstand, dass von den geplanten elf Premieren deren sechs durchgeführt werden konnten, fünf davon von Luzerner Theatergruppen.

Den Auftakt machte «**Ad Nauseam**» der Gruppe **Die Seilschaft** (Teil von Fetter Vetter & Oma Hommage); Regisseur Damiàn Dlaboha inszenierte den schmerzhaft zeitdiagnostischen Text der Berner Autorin Anna Sutter als grosses Welttheater zwischen Kammerstück und orgiastischem Bildersturm. Aufgrund eines Corona-Verdachts innerhalb des Kernteams mussten drei von fünf Vorstellungen entfallen. Eine Wiederaufnahme ist auf Januar 2022 geplant.

Das Kindertheater **Luki*ju** brachte mit «**Ente, Tod und Tulpe**» – nach der gleichnamigen Vorlage des Bilderbuchs von Wolf Erlbruch – eine berührende Auseinandersetzung mit dem Leben und der Vergänglichkeit auf die Bühne. Nicole Davi inszenierte ein Musiktheater (u.a. mit der Violinistin Claudia Kienzler und der Sängerin Vicky Papailiou), das Jung und Alt begeisterte und auch für die Schulvorstellungen bestens funktionierte.

Der Luzerner Kulturtäter **Daniel Korber**, welcher neben seiner Theaterarbeit schon länger als Singer-Songwriter von sich reden macht, feierte mit «**Brot & Rosen**» Premiere mit seinem ersten abendfüllenden Kleinkunstprogramm als Liedermacher; ein Heimspiel, da die auf 50 reduzierten Plätze gerade für Freunde und Familie reichten.



Bilder:

*Die Seilschaft, Daniel Korber, Ohne Rolf, I-Fen Lin, I-Fen Lin und Luki*ju*

«**Jenseitig**» ist nicht nur der Titel ihres neuen Stücks, sondern auch der Umstand, dass das Plakat-Duo **Ohne Rolf** im April 2021 (nach der überraschenden Beendigung des Lockdowns) von null auf hundert quasi einen Premieren-Kaltstart (ohne die üblichen Vorpremieren und Testvorstellungen) hinlegen musste. Operation gelungen: Fast alle 12 Vorstellungen waren ausverkauft, sodass es in der Saison 21/22 zu einer Wiederaufnahme kommt. Der Abend handelt vom Loslassen, ist eine Auseinandersetzung mit dem Tod, tiefgründig, existenziell und dann wieder flirrend, augenzwinkernd und leicht.

Zum Saison-Abschluss feierte die Tänzerin und Choreografin **I-Fen Lin** innerhalb der Heimspiele 2021 Premiere. Das starke Frauen-Ensemble, bestehend aus lokalen und internationalen Tänzerinnen, brachte mit «**Crossover Frequency**» ein raffiniertes Spiel mit Raum und Zeit auf die Bühne, bei dem das Publikum sich im Vorfeld mit Fragen beteiligen und auf den Aufführungsverlauf Einfluss nehmen konnte. Kontrastiert wurden die Echtzeit-Aktionen durch biografische, erzählerische Momente der Tänzerinnen.

Dem zweiten Lockdown zum Opfer fielen u.a. die Premieren von Magier **Alex Porter** und der Comedy-Grösse **Barbara Hutzenlaub**.

A man with a beard and short hair, wearing a green t-shirt and a beaded necklace, is singing passionately into a vintage silver microphone. He has his eyes closed and his mouth wide open. The background is dark and moody.

WHERE
HAVE
ALL THE
ARTISTS
GONE?

GROSSE KLEINKUNST

Sonst das Herzstück einer jeden Kleintheater-Saison, waren die vielen Comedians, Kabarettist*innen und Spoken Word-Künstler*innen der deutschsprachigen Kleinkunstszene in dieser Spielzeit eine kostbare Rarität. Allen gemeinsam war, dass sie Monate ohne Arbeitsmöglichkeit hinter sich hatten und nun unter strengen Sicherheitsbestimmungen vor einem reduzierten, maskierten und abstandmässig separierten Publikum auftraten; eine Parforceleistung für Künstler*innen, die den Funken durch den direkten Kontakt mit den Zuschauenden zünden. Das treue Publikum dankte es, indem die Vorstellungen vor dem zweiten Lockdown praktisch alle ausverkauft waren und es Abend für Abend einen besonders herzlichen und bekräftigenden Beifall spendete.



ALLE IM
SELBEN
BOOT

PARTNERSCHAFTEN

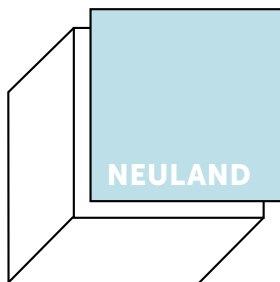
«Wir sind wieder da!» hiess es zu Beginn der Spielzeit: In einem bunten Marsch zum Theaterplatz mit anschliessender Kundgebung setzte das Kleintheater gemeinsam mit seinen **Kultur- und Programmpartnern Kulturhof Hinter Musegg, Luzerner Theater, Südpol Luzern und Theater Pavillon Luzern** ein Zeichen, dass die Kultur zurück sei und es wieder losgehen dürfe. Die Krise schweisste zusammen. Über die ganze Spielzeit fand ein regelmässiger Austausch statt, man half und informierte sich gegenseitig. Weitere Partner wie das **Le Théâtre Emmen** stiessen hinzu. Neben den kulturpolitischen gab es programmliche Zusammenarbeiten wie die zweite (digital durchgeführte) Ausgabe des **Friendly Takeover** – die Werkschau des lokalen Bühnenschaffens. Die Reihe mit **HelloWelcome** von und für geflüchtete Menschen wurde weitergeführt und schien gerade in dieser Zeit wichtiger denn je.

Zusammen mit dem **Südpol Luzern** und dem **Chäslager Stans** wurden aufgrund der Verschiebungen vom Frühling gleich zwei Ausgaben der Nachwuchsplattform **Tankstelle Bühne** realisiert. Bis im Dezember konnten noch im geplanten Rahmen die Talkshow **So what!** – eine Zusammenarbeit mit der **Literaturbühne Loge** – sowie die Veranstaltungen für ein junges Publikum gemeinsam mit dem **Spokenword-Festival woerdz** über die Bühne gehen. Zum Ende der Saison kam es zum «Befreiungsschlag»: Die Nachbarn vom **Konzerthaus Schüür** regten eine gemeinsame **Sommerbespielung im Schüür-Garten** an. Das Kleintheater war mit seinen Künstler*innen für eine Woche ausser Haus. Entfallen mussten wichtige, teilweise von langer Hand geplante Zusammenarbeiten im Rahmen der zweiten Ausgabe des Unfrisiert Festival (etwa mit der HSLU Design & Kunst, dem aha Festival für Wissen und dem Stattkino Luzern) oder die Talkshow «Persönlich» von SRF, welche regelmässig im Kleintheater zu Gast ist.

Bilder:

«So what!» Gabriel Vetter, Lara Stoll, Tankstelle Bühne,
Renato Kaiser und Sommerfestival Schüür





DIGITALE BÜHNE

Im Frühling 2021 startete das Kleintheater das Pilotprojekt «**Digitale Bühne**». Schnell zeigte sich: Mit neuen, spielerischen und interaktiven Formaten lässt sich nicht nur neues (jüngeres) Publikum mit oft anderen Medienkonsum- und Rezeptionsgewohnheiten gewinnen. Die digitalen Angebote fördern auch die Inklusion von Menschen, die – unabhängig von Corona – den Weg ins Kleintheater nicht machen können. Den Frühling nutzten wir für interne Wissensvermittlung, den Aufbau von Kompetenzen und Infrastruktur für digitale Programmpunkte und zum Testen verschiedener Techniken und Formate (Streams, hybride Projekte, digitale Gastspiele, Live-Chats, Nachgespräche über Zoom). Vom Kanton Luzern erhielt das Projekt «**Digitale Bühne**» als Transformationsprojekt eine Anschubsfinanzierung, die uns ermöglicht, die Pilotphase weiter laufen zu lassen. In der Spielzeit 21/22 wird die digitale Bühne einen zentralen Schwerpunkt einnehmen.





Bilder:

Veri, Duo Luna-tic, Silberbüx, Stefan Waghubinger, Les Diptik, Garn, Christoph Simon, Christy Doran, Michael Elsener, Claudio Zuccolini und Helene Bockhorst

SAISON- UNÜBER- SICHT

SEPTEMBER

DI 01.12.
SO WHAT!
Talksendung /
Spoken Word

Abgesagt

MI 02.12.
**STANDUP
PHILOSOPHY!
IM PLANETARIUM**
Spoken Word

Abgesagt

DO 03.12.
LARS REICHOW (D)
Kabarett

Verschiebung vom
März 2020

FR 04.12.
CHRISTOPH SIMON
Kabarett

DI 08.12.
**DIENSTAGS_JAZZ:
CHRISTY DORAN /
ANJA NORA
SCHULTHESS &
MARTINA BERTHER**
Musik

Verschiebung vom
März 2020

MI 09.12. / DO 10.12.
/ FR 11.12.
**MICHEL
GAMMENTHALER**
Comedy

Abgesagt

SA 12.12. / SO 13.12.
**ALEX PORTER –
FAMILIEN-
VORSTELLUNG**
Zauberei

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

MO 14.12.
HELLOWELCOME
Hungry Birds

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

DI 15.12.
**BFSUG ZENTRAL-
SCHWEIZ – DEAF
POETRY SLAM**
Hungry Birds

Verschiebung vom
April 2020

FR 04.09. / SA 05.09.
/ FR 11.09.
**TANKSTELLE
BÜHNE 2020**
Nachwuchswett-
bewerb

Zusatzvorstellung

SA 12.09.
URBAN PRIOL (D)
Kabarett

SO 13.09.
SRF – PERSÖNLICH
Talksendung

MO 14.09.
HELLOWELCOME
Musik

MI 16.09.
SO WHAT!
Talksendung /
Spoken Word

SA 19.09. / SO 20.09.
BAZOOKA BANDI
Kinder

Abgesagt

DI 22.09.
**DI_JAZZ:
KADEEMKA**
Musik

MI 23.09.
**STANDUP
PHILOSOPHY!**
Spoken Word

Verschiebung vom
März 2020

DO 24.09.
DUO LUNA-TIC
Kabarett

FR 25.09.
**CLAUDIO
ZUCCOLINI**
Kabarett

Abgesagt

DI 26.01.
**DIENSTAGS_JAZZ:
VERTIGO TROM-
BONE QUARTET**
Musik

Verschiebung
vom April 2020 /
Abgesagt

DO 28.01.
GERHARD TSCHAN
Kabarett

Abgesagt

FR 29.01.
BÄNZ FRIEDLI
Kabarett

Verschiebung vom
Mai 2020 / Abgesagt

SA 30.01.
MURIEL ZEMP
Kabarett

Verschiebung vom
Mai 2020 / Abgesagt

SO 31.01.
**THEATER
SGARAMUSCH**
Kinder

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

MI 16.12.
**ELVIRA PLÜSS &
CYRILL MICHEL**
Hungry Birds

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

DO 17.12.
**DUO FLÜCKIGER-
RÄSS**
Hungry Birds

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

FR 18.12.
STEFANIE GROB
Hungry Birds

Abgesagt

SA 26.12.
**CLUB LUZERNER
ZAUBERKÜNSTLER**
Zauberei

Abgesagt

DO 31.12.
**SILVSTERGALA
MIT SVEN RATZKE
(D)**
Show & Essen

DEZEMBER

Abgesagt

DI 02.03.
SO WHAT!
Talksendung /
Spoken Word

Abgesagt

MI 03.03.
**STANDUP
PHILOSOPHY!**
Spoken Word

Abgesagt

FR 05.03.
**MICHAEL HATZIUS
(D)**
Puppenspiel

Abgesagt

SA 06.03.
FRÄCHDÄCHS
Kinder

Verschiebung vom
Mai 2020 / Abgesagt

SA 06.03.
**DUO
FLÜCKIGER-RÄSS**
Musik

Abgesagt

MO 08.03.
HELLOWELCOME
Musik

Abgesagt

MI 10.03. Premiere /
DO 11.03. / FR 12.03.
/ SA 13.03.
**BARBARA
HUTZENLAUB**
Musik / Comedy

Abgesagt

DI 16.03.
**DIENSTAGS_JAZZ:
DOMINIC EGLI'S
PLURISM FEAT.
FEYA FAKU**
Musik

Abgesagt

MI 17.03.
**MICHAEL ELSENER
– DIE GUTE NACHT
SHOW**
Kabarett / Gespräch

Abgesagt

DO 18.03. / FR 19.03.
/ SA 20.03.
BLISS
Comedy

Abgesagt

SO 21.03.
EQUIPE WISS
Kinder

Abgesagt

MO 22.03. /
DI 23.03.
EQUIPE WISS
Schulvorstellungen

Abgesagt

DI 23.03.
LISA CHRIST
Slam Poetry

Livestream mit
moderiertem Chat
(«Geistervorstellung»
ohne Publikum)

MI 24.03.
**OHRFEIGEN:
DANIELA DILL,
MICHEL
GAMMENTHALER,
NILS HEINRICH**
Live-Radio

Abgesagt

DO 25.03.
**NESSI TAUSEN-
SCHÖN (D)**
Kabarett

Stream mit anschl.
Publikumsgespräch
auf Zoom (digitale
Vorstellung ohne
Publikum)

DO 25.03.
GRENZGÄNGER
Theater

Abgesagt

FR 26.03.
**MARKUS
SCHÖNHOLZER**
Kabarett

Stream mit anschl.
Publikumsgespräch
auf Zoom (digitale
Vorstellung ohne
Publikum)

FR 26.03.
GRENZGÄNGER
Theater

Abgesagt

SA 27.03.
GUNKL (A)
Kabarett

Stream mit anschl.
Publikumsgespräch
auf Zoom (digitale
Vorstellung ohne
Publikum)

SA 27.03.
GRENZGÄNGER
Theater

Abgesagt

DI 30.03.
THEATER MARIE
Theatersatire

Abgesagt

MI 31.03.
LARA STOLL
Kabarett

JANUAR

MÄRZ

Abgesagt

DO 01.04.
LISA CATENA
Neues Programm

MI 21.04. Premiere /
DO 22.04. /
FR 23.04.
OHNE ROLF
Kabarett

Auch als Livestream

FR 23.04. / SA 24.04.
**TANKSTELLE
BÜHNE 2021**
Nachwuchswett-
bewerb

SA 24.04.
OHNE ROLF
Kabarett

MO 26.04.
HELLOWELCOME
Musik

MI 28.04. /
DO 29.04.
OHNE ROLF
Kabarett

Abgesagt

DO 29.04. Premiere
ZELL:STOFF
Theater

FR 30.04.
OHNE ROLF
Kabarett

APRIL

OKTOBER

FR 16.10. Premiere / SA 17.10.
DIE SEILSCHAFT
Theater

MO 19.10.
HELLOWELCOME
Musik

Abgesagt

MI 21.10. / DO 22.10. / FR 23.10.
DIE SEILSCHAFT
Theater

SA 24.10.
MÜLLER & HUBER
Kinder

DI 27.10.
DIENTAGS_JAZZ:
GARN
Musik

MI 28.10.
OHRFEIGEN:
FRÖLEIN DA CAPO,
JANE MUMFORD,
PEDRO LENZ,
RES WEPFER
Live-Radio

DO 29.10. Premiere
DANIEL KORBER
Musik

FR 30.10.
LES DIPTIK
Clowntheater

SO 01.11. Premiere
LUKI*JU
Kinder

Schulvorstellungen

MO 02.11. / DI 03.11.
LUKI*JU
Kinder

Verschiebung
vom März 2020 /
Abgesagt

DI 03.11. / MI 04.11. /
DO 05.11. / FR 06.11.
OHNE ROLF
Kabarett

SA 07.11. / SO 08.11.
LUKI*JU
Kinder

MO 09.11.
HELLOWELCOME
Lesung

MI 11.11. / FR 13.11.
ANET CORTI
Kabarett

SA 14.11.
FRÄCHDÄCHS
Kinder

SA 14.11.
ANET CORTI
Kabarett

DI 17.11. Premiere
MARGRIT BORNET
Comedy

MI 18.11.
VERI
Kabarett

DO 19.11.
CHARLES NGUELA
Comedy

Verschiebung
vom April 2020 /
Abgesagt

FR 20.11. / SA 21.11.
HELGA SCHNEIDER
Kabarett

Verschiebung vom
Mai 2020 / Doppel-
vorstellung

SO 22.11. Premiere
ALBISSERS
BUNTWÖSCH
(KULTISSIMO)
Kinder

NOVEMBER

MI 25.11.
MICHAEL ELSENER
– **DIE GUTE NACHT**
SHOW
Kabarett / Gespräch

Abgesagt

FR 27.11. / SA 28.11.
RENATO KAISER
Satire

Abgesagt

SO 29.11.
SRF – PERSÖNLICH
Talksendung

Abgesagt

DI 02.02. / DO
04.02. / FR 05.02. /
SA 06.02.
LORENZ KEISER
Satire

Abgesagt

MO 22.02.
Unfrisiert Festival
ULRICH SEIDL
Film

Abgesagt

MO 22.02. /
DI 23.02.
Unfrisiert Festival
KATHARINA
CROMME
Theater

Abgesagt

DI 23.02.
Unfrisiert Festival
TOBI MÜLLER
Referat

Abgesagt

MI 24.02.
Unfrisiert Festival
KOLYPAN
Jugendtheater

Abgesagt

MI 24.02.
Unfrisiert Festival
CRASH-KURS GE-
BÄRDENSPRACHE
Workshop

Abgesagt

MI 24.02.
Unfrisiert Festival
DEAF SLAM
Spoken Word /
Gebärde

Abgesagt

DO 25.02.
Unfrisiert Festival
ANNIE GISLER
Film

Abgesagt

DO 25.02.
Unfrisiert Festival
DANIEL HELLMANN
Theater

Abgesagt

DO 25.02.
Unfrisiert Festival
6XSEX
Talk

Abgesagt

FR 26.02.
Unfrisiert Festival
SAMUEL VAN
GRINSVEN
Film

Abgesagt

FR 26.02.
Unfrisiert Festival
JOSHUA MONTEN
Tanz

Abgesagt

FR 26.02.
Unfrisiert Festival
CHRISTA
BINSWANGER
Referat

Abgesagt

SA 27.02.
Unfrisiert Festival
JOSHUA MONTEN
Tanz

Abgesagt

SA 27.02.
Unfrisiert Festival
LAURA MURPHY
(GB)
Performance

Abgesagt

SA 27.02.
Unfrisiert Festival
(N)AKT 2
Party

Abgesagt

SO 28.02.
Unfrisiert Festival
ANNA-KATHARINA
HÖPFLINGER
Referat

Abgesagt

SO 28.02.
Unfrisiert Festival
BEATRICE
FLEISCHLIN
Showing

FEBRUAR

SA 01.05.
OHNE ROLF
Kabarett

Abgesagt

SA 01.05.
ZELL:STOFF
Theater

Verschiebung vom
April 2020 / Doppel-
vorstellung

SO 02.05.
SILBERBÜX
Kinder

Abgesagt

DI 04.05. / MI 05.05.
ZELL:STOFF
THEATER

MI 05.05. / DO 06.05.
OHNE ROLF
Kabarett

Abgesagt

DO 06.05.
ZELL:STOFF
Theater

FR 07.05.
OHNE ROLF
Kabarett

Abgesagt

FR 07.05.
ZELL:STOFF
Theater

Auch als Livestream

FR 07.05.
TANKSTELLE
BÜHNE 2021
Nachwuchswett-
bewerb

SA 08.05.
OHNE ROLF
Kabarett

Verschiebung vom
Februar 2021

DI 11.05.
LORENZ KEISER
Kabarett

Abgesagt

MI 12.05.
ULAN & BATOR (D)
Kabarett

Abgesagt

FR 14.05.
**TELESHOW KUNZ/
GEHRIG**
Show

Verschiebung vom
Februar 2021

FR 14.05.
LORENZ KEISER
Kabarett

SA 15.05.
STEFAN
WAGHUBINGER (D)
Kabarett

Abgesagt

SO 16.05.
SRF PERSÖNLICH

MO 17.05.
HELLOWELCOME
Musik

Verschiebung vom
März 2021

DI 18.05.
DIENTAGS_JAZZ:
DOMINIC EGLI'S
PLURISM FEAT.
FEYA FAKU
Musik

Auch als Livestream
mit moderiertem
Chat

MI 19.05.
STANDUP PHILO-
SOPHY!
Spoken Word

DO 20.05.
DANIEL KORBER
Musik

Streamings der
digitalen Vorstellun-
gen ohne Publikum

FR 21.05.
FRIENDLY TAKE-
OVER
Werkschau

MI 26.05. Premiere
I-FEN LIN
Tanz

Livestream

MI 26.05. / DO 27.05.
FETTER VETTER &
OMA HOMMAGE
Theater

FR 28.05.
I-FEN LIN
Tanz

Livestream

FR 28.05.
FETTER VETTER &
OMA HOMMAGE
Theater

SA 29.05.
FRÄCHDÄCHS
Kinder

SA 29.05.
I-FEN LIN
Tanz

Livestream

SA 29.05.
FETTER VETTER &
OMA HOMMAGE
Theater

JUNI

Sommerfestival im
Schüür-Garten /
Verschiebung vom
März 2021

DI 01.06.
LARA STOLL
Spoken Word

Sommerfestival im
Schüür-Garten

MI 02.06. /
DO 03.06.
REETO VON
GUNTEN,
OLIVIA EL SAYED,
HÄBERLI OGGIER
Spoken Word

Sommerfestival im
Schüür-Garten /
Verschiebung vom
November 2020

FR 04.06.
RENATO KAISER
Kabarett

MAI

Corona hat das Kleintheater auch finanziell getroffen. Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von **4'244.00 Franken** aus, bei einem **Jahresumsatz von rund 1.0 Millionen Franken**. Nur dank der Unterstützung aus dem Fonds für Ausfallentschädigungen des Kantons Luzern und der Kurzarbeitsentschädigung des Wira fiel der Verlust nicht grösser aus. Das Kleintheater erhielt 174'000 Franken Ausfallentschädigung (davon wurden 76'000 Franken direkt an Künstler*innen als Gagensatz weitergeleitet), 56'000 Franken Kurzarbeitsentschädigung und von der LUPK einen Mietzinserslass von 12'300 Franken. Diese Unterstützungen waren existenziell. Die finanziellen Reserven und das Eigenkapital des Kleintheaters hätten die hohen Verluste nicht decken können.



EXISTENZIELLE
UNTERSTÜTZUNGEN

FINANZEN

Bis Dezember 2021 haben wir für alle Künstler*innen den administrativen Aufwand übernommen und ihre Gagenausfälle in unsere Gesuche mit einbezogen. Um sie möglichst gut zu unterstützen, haben wir uns entschieden die Gagen zu 100% auszubezahlen, obwohl wir vom Kanton höchstens 80% Ausfallentschädigung erwarten konnten. Dasselbe gilt für die Mitarbeitenden bei der Kurzarbeitsentschädigung: Da die Löhne tief sind und die Pensen zwischen 10–80% variieren, haben wir während der ganzen Saison allen Mitarbeiter*innen 100% Lohnausfall erstattet und dafür einen Teil unserer Reserven aufgelöst.

Insgesamt sind dem Kleintheater in der Saison 20/21 rund 570'000 Franken an Einnahmen entgangen: dies in den Bereichen Ticketing, Vermietungen, Werbung und Gastronomie. Dank einem sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Mitteln wurde der Gesamtverlust nicht grösser. Auch sind in einzelnen Bereichen weniger hohe Kosten angefallen, als budgetiert (Billettsteuer, Suisa, Warenaufwand, Gastronomie). Werbekosten konnten ebenfalls eingespart werden, jedoch weniger als zu erwarten wäre, da vieles in der Werbung mit sehr viel Vorlaufzeit produziert werden muss. Zwei Ausgaben unserer Programmzeitung mussten wir praktisch vollumfänglich einstampfen. Aus diesem Grund haben wir im Dezember entschieden, vorläufig auf eine Printausgabe zu verzichten.

Wesentlich beigetragen zu der trotz Krise relativ soliden finanziellen Lage hat der Umstand, dass sämtliche Subventionen, Sponsorenbeiträge und Stiftungsgelder regulär ausbezahlt wurden. Auf Rückerstattungen wurde von allen Partner*innen verzichtet. Ebenfalls viel Unterstützung erhielten wir von Werbepartner*innen, Donator*innen, Abonnent*innen und Firmen. Reguläre Kund*innen spendeten Ticketeinnahmen von 20'000 Franken.

Die Schliessung sowie die vorher und nachher geltenden Einschränkungen der Platzkapazität haben sich nicht zuletzt in unseren Zuschauer*innenzahlen niedergeschlagen. Da wir ausserordentlich viele Vorstellungen programmiert hatten, hätten wir bei einer Auslastung von 75 Prozent mit 21'000 Eintritten rechnen können. Stattdessen haben wir gerade 4'828 Karten verkauft. Ein enormer Verlust, obwohl die Veranstaltungen zum grossen Teil «ausverkauft» waren; dies aufgrund der beschränkten Anzahl Karten, die wir verkaufen durften.

JAHRESABSCHLUSS

Bilanz	30.06.2021		30.06.2020	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	7 944		9 853	
Bankguthaben	428 368		432 251	
Flüssige Mittel	436 312	80.4	442 104	83.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	0		8 054	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0.0	8 054	1.5
Übrige kurzfristige Forderungen	1 400		1 407	
Übrige kurzfristige Forderungen	1 400	0.3	1 407	0.3
Vorräte	3 570		1 530	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3 570	0.7	1 530	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	101 240		78 927	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	101 240	18.7	78 927	14.8
Umlaufvermögen	542 522	100.0	532 022	100.0
Anlagevermögen				
Mobilien	1		1	
Maschinen	1		1	
IT-Hardware	1		1	
Mobile Sachanlagen	3	0.0	3	0.0
Sachanlagen	3	0.0	3	0.0
Anlagevermögen	3	0.0	3	0.0
Aktiven	542 525	100.0	532 025	100.0

Bilanz	30.06.2021		30.06.2020	
	CHF	%	CHF	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Geschenkgutscheine	81 937		77 332	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81 937	15.1	77 332	14.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22 900		19 018	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22 900	4.2	19 018	3.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	202 302		166 045	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	202 302	37.3	166 045	31.2
Kurzfristiges Fremdkapital	307 139	56.6	262 395	49.3
Langfristiges Fremdkapital				
Erneuerungs- und Infrastrukturfonds (vormals Renovationsfonds)	52 000		62 000	
Gagenfonds	73 000		93 000	
Langfristige Rückstellungen	125 000	23.0	155 000	29.1
Langfristiges Fremdkapital	125 000	23.0	155 000	29.1
Fremdkapital	432 139	79.7	417 395	78.5
Eigenkapital				
Stiftungskapital	120 000		120 000	
Grundkapital	120 000	22.1	120 000	22.6
Verlustvortrag	- 5 370		- 2 209	
Jahresverlust/-gewinn	- 4 244		- 3 161	
Bilanzverlust	- 9 614		- 5 370	
Freiwillige Gewinnreserven kumulierter Bilanzverlust	- 9 614	- 1.8	- 5 370	- 1.0
Eigenkapital	110 386	20.3	114 630	21.5
Passiven	542 525	100.0	532 025	100.0

Erfolgsrechnung	01.07.20-30.06.21		01.07.19-30.06.20	
	CHF	%	CHF	%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Einnahmen aus Vorstellungen)	313 136		327 847	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Intermezzo)	49 618		67 234	
Subventionen und Sponsoring	630 982		726 637	
Erlösminderungen (Billettsteuer / Systemgebühr)	- 16 751		- 32 550	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	976 985	100.0	1 089 168	100.0
Aufwand für Gastspiele sowie für geschlossene Vorstellungen	233 313		310 401	
Aufwand Intermezzo	25 851		50 767	
Materialaufwand	259 164	26.5	361 168	33.2
Bruttogewinn nach Materialaufwand und Fremdleistungen	717 821	73.5	728 000	66.8
Lohnaufwand	393 612		392 348	
Sozialversicherungsaufwand	70 102		62 891	
Übriger Personalaufwand	20 327		10 279	
Personalaufwand	484 041	49.5	465 518	42.7
Bruttogewinn nach Personalaufwand	233 780	23.9	262 482	24.1
Raumaufwand	124 386		107 939	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	3 421		4 607	
Energie- und Entsorgungsaufwand	3 888		4 816	
Verwaltungsaufwand	19 409		22 235	
Informatikaufwand	948		11 105	
Werbeaufwand	84 983		113 479	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	353		480	
Übriger betrieblicher Aufwand	237 388	24.3	264 661	24.3
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	- 3 608	- 0.4	- 2 179	- 0.2

Erfolgsrechnung	01.07.20-30.06.21		01.07.19-30.06.20	
	CHF	%	CHF	%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	- 3 608	- 0.4	- 2 179	- 0.2
Abschreibungen mobile Sachanlagen	0		0	
Abschreibungen	0	0.0	0	0.0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 3 608	- 0.4	- 2 179	- 0.2
Finanzaufwand	- 644		- 997	
Finanzertrag	8		15	
Finanzergebnis	- 636	- 0.1	- 982	- 0.1
Jahresverlust	- 4 244	- 0.4	- 3 161	- 0.3

Anhang**30.06.2021****30.06.2020**

CHF

CHF

Stiftungszweck und Organisation**Stiftungszweck**

Betrieb, Unterstützung und Förderung des Kleintheaters Luzern; Unterstützung aller Massnahmen, die den Fortbestand des Kleintheaters sichern.

Organe (gemäss Handelsregistereintragungen / Stand 30.06.2021)

Stiftungsrat	Bachmann Elisabeth, Präsidentin	KU zu zweien
	Colatrella Philomena, Mitglied	KU zu zweien
	Kappeler Franz, Mitglied	KU zu zweien
	Niederberger Claudia, Mitglied	KU zu zweien
	Stalder Reto, Mitglied	KU zu zweien
	Bucher Peter, Mitglied	KU zu zweien
	Eisl, Sonja, Theaterleitung	EU
	Judith Rohrbach, Theaterleitung	EU
Revisionsstelle	OPES AG, Luzern	
Aufsicht	Stadtrat, Stadt Luzern, Stadtkanzlei, Luzern	

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über	10	10
---	----	----

Mietverpflichtungen

zukünftige Mietverpflichtungen	331 290	404 910
--------------------------------	---------	---------



KULTURELLE TEILHABE FÜR ALLE

PROJEKTE UND PARTNERSCHAFTEN

Unser Ziel, neue Publikumsgruppen anzusprechen, einen niederschweligen Zugang sowie eine kulturelle Teilhabe für möglichst viele Menschen zu ermöglichen, wurde in dieser Spielzeit massivst getrübt.

Abgesagt werden musste das Kinderkulturfestival Kultissimo von Pro Juventute (verschiedene Luzerner und Zuger Kulturhäuser) mit der Theatervorstellung und der grossen Abschlussdisco im Kleintheater. Zum Opfer fielen auch die Rahmenprogramme für unsere Koproduktionen, etwa die Friedhofsführung mit einem Lokalhistoriker (Produktion Zell:stoff) oder das Fachgespräch zum Thema «Ist Gleichstellung systemrelevant?» mit der Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj und dem Gewaltberater und Sexologen Martin Bachmann (Produktion Grenzgänger).

Punktuell konnten wir trotzdem einige Akzente setzen. Auf die Saison 20/21 wurde der neue Kleintheater-Kinderclub «**Theater-Tiger**» lanciert. Im Tiger-Club können die Kinder spielen, basteln, musizieren, phantasieren, manchmal verbunden mit einem stärkenden Raubtier-Zmittag. Zum Kick-off lud eine Schnitzeljagd durchs ganze Haus ein, alle Ecken und Winkel des Theaters kennenzulernen.



Fortgeführt wurde die Reihe **«HelloWelcome im Kleintheater»**. Sie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Verein, der in Luzern einen Treffpunkt für Geflüchtete, Migrant*innen und Einheimische leitet.

Ebenfalls fanden Ausstellungen im Foyer statt. In der Saison 20/21 konnten Werke von Lotte Gerber und Mirjam Landolt gezeigt werden.

Neu haben wir für Studierende der Hochschule Luzern Soziale Arbeit mit der Vertiefung **«Soziokultur»** einen einjährigen Praxisausbildungsplatz zur Verfügung gestellt. Die Studierenden entwickeln im Rahmen des Praktikums unter anderem ein Projekt. Die erste Praktikantin initiierte den Theaterspielclub **«INpro – Theater ohne Grenzen»** und lud junge Migrant*innen und Einheimische zu sechs Improvisations-Workshops ein. Diese fanden im Kleintheater, auf dem Eisenplatz, bei HelloWelcome und im Sentitreff statt. Viele der rund 20 Teilnehmenden kamen zum ersten Mal mit dem Kleintheater und dem Theaterspielen in Kontakt.

Bilder:

Programmplakat und Kick-off-Tag

Theater-Tiger

KULTUR INKLUSIV

Das Kleintheater Luzern trägt seit 2019 das Label «**Kultur inklusiv**» von Pro Infirmis. Ziel ist, als Betrieb möglichst barrierefrei zu werden und als inklusive Gastspielbühne mehr Menschen mit Beeinträchtigungen willkommen zu heissen, sei es als Besuchende im Publikum oder als Kulturschaffende auf der Bühne. Dabei werden wir unter anderem von einem Beirat aus kulturinteressierten Menschen mit Mobilitäts-, Seh- und Hörbehinderungen unterstützt. IV-Bezüger*innen profitieren von vergünstigten Ticketpreisen, und Assistenzpersonen von Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten freien Eintritt.

Bei ausgewählten Vorstellungen stehen Begleitpersonen aus unserem Team zur Verfügung, die Menschen mit einer Sehbehinderung vom Bahnhof zum Kleintheater und zurück begleiten und ihnen während der Vorstellung bei Bedarf assistieren.

Wegen Corona konnten die meisten geplanten kulturvermittelnden Veranstaltungen und Rahmenprogramme nicht durchgeführt werden. Fast alle Anlässe für Menschen mit Sehbehinderungen mussten abgesagt werden. Einzig eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Blindenverband Anfang Saison war möglich. Auch der Auftritt eines gehörlosen Poetry Slammers im Rahmen der Mittagstischreihe «**Hungry Birds**» sowie ein Anlass für hörbehinderte Menschen in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen BFSUG ZS sowie Pro Audito mussten auf die kommende Saison verschoben werden.

Beirat

CÉLINE DORI

EMANUEL WALLIMANN

JAHN GRAF

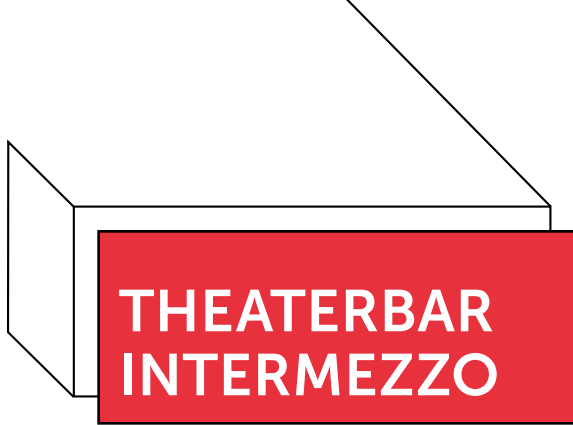
MARCO MELCHIOR

MARKUS BEELI

SEPP HUWILER

SONJA HUWILER





SCHIEBEN UND HOFFEN

An unserer Theaterbar blieb es fast die ganze Saison still. Private Anlässe, mit denen wir üblicherweise ab Ende August unser Theater wieder bespielen, wurden während des Sommers mehr und mehr verschoben oder ganz abgesagt. Es konnten insgesamt nur zwei Anlässe durchgeführt werden.

Im September eröffneten wir das Theater mit Schutzkonzept und betrieben die Bar als eine Art Kiosk. Die Regale und Keller waren gefüllt, das Sortiment angepasst, damit unsere Gäste sitzend und mit genügend Abstand nicht auf dem Trockenen zu sitzen brauchten.

Während den Herbstferien spitzte sich die Lage wieder zu, die ersten Absagen von geplanten Anlässen trafen ein. Eine Konsumation wurde bald nur noch über Augen und Ohren möglich. Wir schlossen unsere Theaterbar. Und aus dem Begegnungsort wurde ein Abstellraum der Sperrbänder.

«**Hungry Birds**», die klingende Mittags-Tavolata vor Weihnachten, musste aufgrund unserer Platzverhältnisse und den Auflagen erneut verschoben werden. Schieben und hoffen lautete die Devise. Und weiter blieb es still und wir hofften weiter.

Mit dem Motto «Zukunft jetzt» starteten wir ins neue Jahr. Wir wollten Projekte erarbeiten und trotz Kurzarbeit weiter eine Aufgabe verfolgen. Statt Getränke zu besorgen, unsere Künstler*innen zu betreuen oder einen Premieren-Apéro vorzubereiten, beschäftigten wir uns mit Themenbereichen, die weit von der Gastronomie entfernt sind.

INHOUSE-HERAUS- FORDERUNGEN

Die Saison 20/21 hat unser Team stark gefordert. Während den Zeiten, als Vorstellungen möglich waren, mussten vom Kernteam rund 650 Stunden Überzeit geleistet werden. Nur so konnten wir die komplizierten, unterschiedlichsten Corona-Schutzkonzepte umsetzen. Diese zunehmende personelle Überforderung gab den Ausschlag, dass Mitte Dezember gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine temporäre Schliessung des Kleintheaters beschlossen wurde.

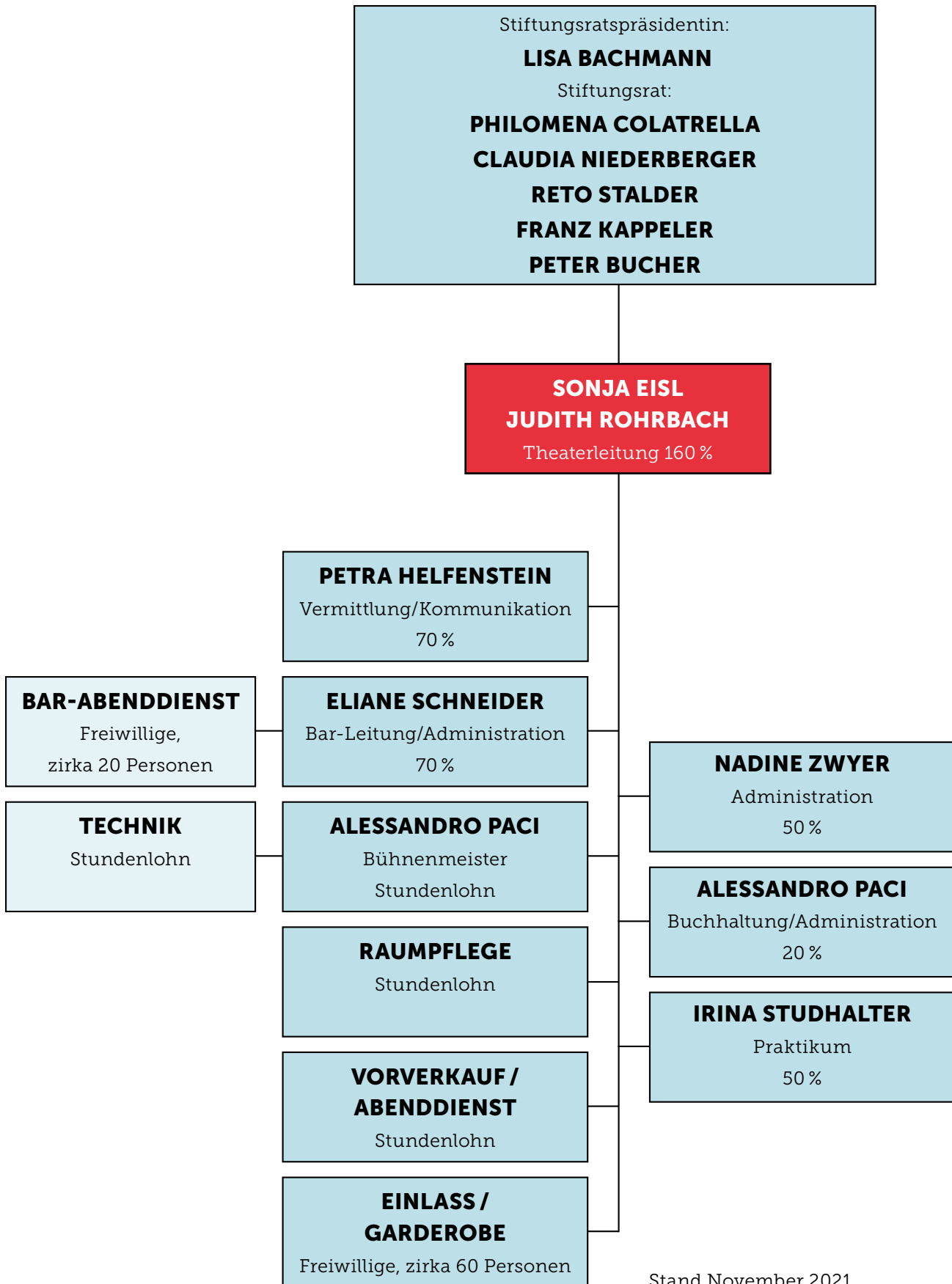
Kurz darauf kam der zweite Lockdown. Wir versuchten, die Kurzarbeit möglichst klein zu halten. In den Bereichen Vorverkauf/Kasse/Reinigung und Technik war dies nur bedingt möglich, da sie direkt vom Veranstaltungsausfall betroffen waren. Mit dem Kernteam im Theaterbüro haben wir jedoch sehr bald begonnen, verschiedene Projektgruppen zu organisieren. Sie entwickelten Projekte, die bereits länger in der Pipeline standen: die Überprüfung unserer Kommunikationsmittel, des Ticketings, der administrativen Abläufe oder die Weiterentwicklung von digitalen Formaten und Vermittlungsformaten. Dies hat uns einen enormen Schub gegeben und wird die kommende Saison stark prägen.

Ein grosses Dankeschön geht daher an unser Team, das zusammen mit den Künstler*innen massgeblich am Erfolg des Hauses beteiligt ist; aber auch an unsere über 60 freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ebenfalls danken wir sehr den öffentlichen Geldgeber*innen, den Stiftungen, unseren Sponsor*innen, Donator*innen, Abonnent*innen und Besucher*innen, die uns in der vergangenen Saison die Treue gehalten und so das Weiterbestehen des Kleintheaters möglich gemacht haben.



**KLEINTHEATER-
TEAM**

ORGANIGRAMM



Stand November 2021

PERSONEN

Stiftungsrat

CLAUDIA NIEDERBERGER

FRANZ KAPPELER

LISA BACHMANN *Präsidium*

PETER BUCHER

PHILOMENA COLATRELLA

RETO STALDER

Künstlerische Leitung und Geschäftsleitung

JUDITH ROHRBACH

SONJA EISL

Theaterbüro

ALESSANDRO PACI *Buchhaltung & technische Leitung*

ELIANE SCHNEIDER *Gastronomie & Vermietungen*

IRINA STUDHALTER *Praktikantin*

JASMIN VOGEL *Stv. Theater-Administration*

NADINE ZWYER *Theaterbüro/Theater-Administration*

PETRA HELFENSTEIN *Kommunikation & Vermittlung*

Projekte / Programm

FABIENNE MATHIS *Digitale Bühne*

GINA DELLAGIACOMA *Unfrisiert Festival*

SILVIA AUF DER MAUR *Theater-Tiger*

Vorverkauf und Abendkasse

CHRISTINE CYRIS

JANINE REBOSURA

MICHELLE GROB

PETRA HELFENSTEIN

SUSANNE BAECHLER

Technik

ALESSANDRO PACI *Bühnenmeister*

BEAT ALLGAIER *Stv. Technik*

BENEDIKT NOTTER

BRUNO GISLER

Hausdienst

NUTKAMOL WOODTLI NIMMA *Raumpflegerin*

ZIVADINKA SANDULOVIC *Raumpflegerin*

Bar/Einlass/Garderobe

ADRIAN SIEGENTHALER *Bar*

AGNES HODEL *Einlass*

ANDREA FRIEDLI *Garderobe*

ANDREAS OTT *Garderobe*

ANGELA ERNI *Bar*

BARBARA COULIN *Einlass*

BARBARA STEINER *Einlass*

BEA MATTMANN *Einlass*

BEATE WALTER *Bar*

BEATRICE KECK *Garderobe/Springer*

BENEDIKT NOTTER *Bar*

BRIGITTA BLÄSI *Einlass*

CAROLINE MÜLLER *Bar*

CHANTAL HUBER *Einlass*

CHRISTINE KUHN *Bar*

CLAUDIA RIBERZANI *Einlass/Springer*

DEM ALIAJ *Bar*

DIDI STÖCKLI *Garderobe/Springer*

ERIKA BÜTLER *Bar*

GABI KOPP *Bar*

GABY MÄRCHY *Einlass*

GERTRUD HOFER *Einlass*

HEDINA CHRISTINER *Einlass/Springer*

HEIDI BAUMLI *Bar*

IRMA STEINMANN *Einlass*

JAKOB HODEL *Bar*

JAN SIEGWART *Aushilfe*

JARA SIDLER *Bar*

JIL RUNKEL *Bar*

JOHANNES KUNZ *Einlass*

JOKE LUSTENBERGER *Einlass*

JUDITH SCHLEGEL *Einlass*

JULIA WOLF *Einlass*

KARIN SCHWENDIMANN *Garderobe*

LIS HUNKELER *Bar/Einlass*

LISA MÜLLER-MEYER *Garderobe*

LOYA ROGGER *Bar*

LUISA GRÜNENFELDER *Bar*

LUKAS BIRCHMEIER *Aushilfe/Springer*

LYDIA FREY *Einlass*

MANUELA SIDLER *Aushilfe*

MANUELA CATENAZZI *Aushilfe/Springer*

MARGRITH SCHOPFER *Einlass*

MARIANNE SOLAND *Einlass*
MARIO STÜBI *Aushilfe*
MARLISE PACI *Einlass/Springer*
MELANIE VERLING *Aushilfe/Springer*
MENGIA DEGONDA *Einlass*
MICHELLE SKVOR *Bar*
MIRJAM STROBEL *Bar*
MONA MARTI *Bar*
MONIKA STÖCKLI *Garderobe/Springer*
PETRA BRAND *Einlass/Springer*
PHILOMENA BUHOLZER *Aushilfe*
PRISKA CHRISTEN *Garderobe*
RAHEL HAFNER *Einlass*
RAHEL KURTH *Einlass*
REGULA HEER *Einlass*
RETO WEBER *Einlass*
RITA WEBER *Einlass*
ROGER WINIGER *Aushilfe*
ROGER SCHOPFER *Einlass*
ROSLIND REINHOLD *Einlass*
RUTH BÜHLMANN *Einlass*
RUTH BRUNNER *Einlass*
SABINA KUMSCHICK *Bar*
SAMUEL SIEBER *Aushilfe*
SILVIA AMBERG *Bar*
SILVIA AUF DER MAUR *Einlass*
SUSANNE FRIEDLI *Garderobe*
URSULA AMBAUEN *Aushilfe*
VALENTINA TIRINATO *Bar*
VERA BIERI *Einlass*
VERENA KOST *Aushilfe*
VERENA REINLE *Einlass*
VERONICA RAIS *Garderobe*
YVONNE WEIDELI *Einlass*



Bild:

Das Kleintheater-Team (v.o.l.):

*Eliane Schneider, Nadine Zwyer, Petra Helfenstein,
Irina Studhalter, Judith Rohrbach, Sonja Eisl.*

Nicht im Bild: Alessandro Paci

Fotocredits:

Beat Allgaier, Petra Helfenstein, Ingo Hoehn u.a.

